

**Anfrage gem. § 18 der Geschäftsordnung
des Stadtverordneten Walter Leo Schreinemacher, Fraktion Freie Wähler**

Wortlaut der Anfrage:

Die Nutzung von Fahrrädern und Lastenrädern im Verkehrsaufkommen der Kommunen nimmt immer mehr Raum ein. Die Nutzung von Fahrrädern im innerstädtischen Bereich ohne Einbeziehung von eigenen Rädern gewinnt in vielen Kommunen immer mehr Bedeutung. Gleichzeitig nimmt die Fehlnutzung in großen Kommunen bei Fahrrädern und sog. E-Rollern zu. (Versenkung von E-Rollern im Kölner Rheingebiet)

Frage 1:

Sind bei der Stadt Maßnahmen geplant, Leihfahrräder anzubieten?

Antwort zu 1:

Im Stadtgebiet Heinsberg sind Maßnahmen zur Anbietung von Leihfahrrädern geplant. Die WestVerkehr GmbH als kommunales Unternehmen für den Öffentlichen Personennahverkehr im Kreis Heinsberg wird sogenannte Mobilitätsstationen im Stadtgebiet Heinsberg errichten, um kontinuierliche Wegekettensysteme unter Einbeziehung des öffentlichen Personennahverkehrs zu ermöglichen. An diesen Mobilitätsstationen wird die WestVerkehr Fahrräder als öffentliches Miet-System (Leihfahrräder) anbieten.

Frage 2:

Wenn ja, wo sollen Leihstationen eingerichtet werden?

Antwort zu 2:

Die WestVerkehr GmbH plant in 2022 je eine Station mit fünf Leihräder an den Standorten AOK, Parkplatz Westpromenade und am Parkplatz Ostpromenade zu errichten.

Am Parkplatz an der Kreisverwaltung Heinsberg sollen in einer Mobilitätsstation fünf Leihräder und zusätzlich fünf E-Bike-Leihräder installiert werden.

Somit stünden 20 konventionelle Räder und fünf Elektroräder im Stadtgebiet bereit.

Frage 3:

Wenn ja, wie viele Fahrräder sollen zuerst zur Verfügung gestellt werden?

Antwort zu 3:

Siehe Antwort zu Frage 2

Frage 4:

Wenn ja, werden Lastenfahrräder mit angeboten?

Antwort zu 4:

Lastenräder werden nicht angeboten

Frage 5:

Wenn ja, welche Kooperationen gibt es mit dem G&V, der Stadt, dem Kreis Heinsberg, und/oder der West ÖPNV?

Antwort zu 5:

Zwischen Stadt und Kreis Heinsberg sowie der WestVerkehr GmbH als kommunales Unternehmen bestehen seit Jahren gute Kooperationsstrukturen. Die Stadt und der Kreis Heinsberg sind mittelbar an der WestVerkehr GmbH beteiligt, so dass

langjährige Kooperationen auch im Rahmen der Beteiligungsstrukturen vorhanden sind. Über diese gesellschaftsrechtlichen Beziehungen war die Stadt Heinsberg auch an der Beschlussfassung zur Errichtung von Mobilitätsstationen mit einem öffentlichen Fahrrad-Verleihsystem beteiligt. Diesbezügliche Kooperationen mit dem Gewerbe- und Verkehrsverein Heinsberg e.V. sind der Stadt Heinsberg nicht bekannt.